



MEISTERSTÜCKE

Babyelefantastisch

Lange bevor der Babyelefant unser aller Abstandsmahner war, hat Tanja Wölfel ein Paradexemplar dieser Gattung geschaffen, das nicht zum Fernhalten sondern zum Näherkommen einlädt.

Ihr „Baby“ hat Tanja Wölfel schon 2019 auf die Welt gebracht, als Minielefanten noch nicht (zumindest in Österreich) ans pandemiebedingte Abstandhalten erinnerten. Der niedliche „Elufant“ aus dem deutschen Kleinhül bezweckt nämlich genau das Gegenteil von Corona-Zurückhaltung: Näherkommen und Angreifen ist ausdrücklich erlaubt. Denn der Vierbeiner dient als Spiel- und Bastelhelfer für kreative Junge und Junggebliebene.

Fantastisch elastisch

Tanja, der Juniorchefin der [Schreinerei Wölfel](#), bescherte der weißgraue Gefährte den Meistertitel: Sie hat das Ensemble mit dem tierischen Spieltisch und drei Hockern aus mit ADLER [Legno Öl](#) veredeltem Ahornholz und Designfilz gestaltet. „Die Ohren aus Filz wurden zusätzlich mit einer Metallfolie verklebt, sie sind also sowohl elastisch, als auch magnetisch“, verrät die Jungdesignerin. Zurückgeklappt verdecken sie ein Ablagefach. An den Stoßzähnen baumelt ein Behälter für „verworfenen Ideen“. Vor diesen müssen sich die kleinen Benutzer genauso wenig scheuen, wie vor etwaigen Patzern: Bunte Farbkleckse auf den Oberflächen hat Wölfel schon wohlweislich vorweggenommen.

Bildergalerie

